PROTOKOLL der SEB-KT-Sitzung vom 09.09.2026

Uhrzeit: 18:30Uhr Städtische Kindertagesstätte Kurt-Beecker-Weg
Protokoll: Marika Jurisch

Tagesordnung

1. Begrüßung aller Anwesenden und Vorstellung unserer Gäste
2. Themenschwerpunkt: „Vielfalt breit gedacht – Inklusion, Eingliederungshilfe & Teilhabe“
4. Tätigkeits- und Kassenbericht
5. Sonstiges & Termine

1) Begrüßung aller Anwesenden und Vorstellung der Gäste

Nach einer Führung durchs Haus, eröffnet der Vorsitzende Timo Rasch die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Vertreter*Innen von Kindertagesstätten, sowie Vertreter*Innen aus dem Amt für Soziales – Abteilung Kindertagesstätten Herr Scheffler, Frau Braner und Frau Keilhau ‚Leitung Eingliederungshilfe’

2) Neues aus dem Amt

Herr Scheffler:

- Aufruf an die Eltern sich zukünftig weiterhin im SEB-KT zu engagieren, da der Vorstand neue Mitglieder braucht.

- Änderung der Dezernenten im Amt. Herr Kowol ist neuer Sozialdezernent. Bisherige Sozialdezernentin Frau Dr. Patricia Becher wechselt

- Wie viele Plätze werden in Zukunft benötigt werden? Kitalandschaft wird weiterhin bestehen, ggf. müssen Gruppen geschlossen werden. Jedoch werden keine Kitas aufgrund dieser Entwicklung geschlossen werden.
- Einsparpotentiale werden sicherlich geprüft, (auch über unterschiedliche Modelle wie ¾ Plätze) Kita-Gebühren werden ggf. angepasst, aktuell sind noch keine konkreten Pläne vorhanden. Vorgaben werden ggf. bis zur nächsten Sitzung mitgeteilt.

- Aktuell nur 41 Kitas (vorher 42) da Medenbach geschlossen wurde aufgrund baulicher Maßnahmen. Umzug nach Delkenheim Traunsteiner Straße. Aus zwei Delkenheimer Kitas wurde eine Einrichtung.

- Projekt: Kooperation mit der Altenarbeit, freie Räume in Kitas können dafür genutzt werden.

Fragen der Eltern:

- Gibt es Vorgaben/ Richtlinien für die Vorschulkinder für die Projekt- und Ausflugswochen?
  Antwort: Nein, es gibt keine gesonderten Abläufe für Vorschulkinder, Vorbereitung auf die Schule von Anfang an. Es kommt auf die Kita an und wo die Schwerpunkte liegen. Es gibt Gelder für besondere Aktionen, auch über Bildung – und Teilhabe für Ausflüge

- Kinderbauernhof: Kita werden 2 wochen im Kalenderjahr und nicht aufs Kitajahr zugewiesen. Kann das geändert werden?
    - Antwort: Nein, keine Änderung des Systems. Von 190 Kitas in Wiesbaden (davon 41 städtische die jedoch 50% Belegung bekommen) Interessensbekundung, danach Losverfahren.
- Können Kitas bei Personalmangel auch auf Eltern zurückgreifen, wenn Unterstützung bei Ausflügen notwendig wird?
    - Antwort: Ja ist möglich, wird von der Kitaleitung entschieden.

3) Vielfalt breit gedacht – Inklusion, Eingliederungshilfe & Teilhabe“ Frau Keilhau

Prozess der Bedarfsermittlung bis hin zum Platz in der Kita können 9 Monate vergehen. Dies muss aber nicht der Fall sein.

Frau Keilhau stellt sich und ihre Arbeit vor. „Wir möchten, dass Kinder teilhaben können, unabhängig davon welche Schwächen und Stärken jeder hat.“ Ihr Schwerpunkt: drohende Behinderung. Voraussetzung für die Antragstellung, um Unterstützung zu bekommen.

Zu unterschiedlichen Zeitpunkten kann Inklusion ein Thema sein. Manchmal wird es früh erkannt (schon vor Kitaanmeldung) andere erfahren erst im Jungendalter, dass dies ein Thema ist.

Hilfe für Eingliederung bedingt eine ärztliche Anamnese. Dann kann eine Bedarfsermittlung erfolgen. Gute Zusammenarbeit mit der Amtsärztin. Kita muss einen Förderplan vorlegen. Seit 3 Jahren ist der Prozess in den Kitas etabliert.

I-Kraft ist nur EIN Mittel für die Hilfe, es gibt weitere, wie Früh- oder Sprachförderung, sonstige Hilfen.
In den Kitas ist das eine Gruppenentlastung, KEINE 1-1 Betreuung, wie es in der Schule ist.
Rahmenvereinbarung: Teilhabe Kita (Personalschlüssel 15 Elementarbereich, 13 im Krippenbereich), Räume, Konzepte und Ausstattung inklusiv gestaltet sein müssen.

Fragestellung: Wenn die Inklusionskraft nicht da ist, kann dann das Kind trotzdem kommen? Manchmal wird das zurückgewiesen. Ziel ist, dass das Kind trotzdem kommen darf. Ausnahme wenn das Kind eine 1-1 Betreuung aufgrund medizinischer Notwendigkeit (z.B. Beatmungshilfe).
Kinderzahlen gehen durchweg zurück, in der Eingliederungshilfe ist das (noch) nicht der Fall.

Verzögerungen bei Bedarfsermittlungen: Ärztliche Atteste, beide Sorgeberechtigte müssen unterschreiben, Trägerantrag von den Kitas direkt

Offene Diskussion/ Erfahrungsberichte der Eltern zum Thema Inklusion.

Frage: Müssen die I-Kräfte ausgebildete Kräfte sein mit einer entsprechenden Ausbildung:
Antwort: Bis zum 31.07.26 war das sehr strikt im Rahmenvertrag vereinbart. Ab 1.8.2026 ist das etwas lockerer. In der Schule ist das etwas anderes, da muss nicht zwingend eine Ausbildung in dem Bereich vorliegen. I-Kräfte (Träger) müssen nur eine Weiterbildung vorweisen.

3) Tätigkeits- und Kassenbericht

Austauschtermin der Stadtelternbeiräte im Sozialdezernat

Veranstaltungen der Stadt Wiesbaden mit Bezug zu Kindern (Tag der offenen Tür des Kinderbauernhofs)

Austauschtermin mit der Abteilung Kindertagesstätten und Kindertagespflege zum Thema Hitzeschutz. Weitere Info erfolgt auf der Webseite.

Kassenstand: 105,00€

Letzter Zugang durch Spende vom letzten Elternbeirat

Hinweis von Timo nach Unterstützung, gerne für Spenden offen. Vorschlag, weitere Spenden direkt aus den Kitas über den Elternbeirat einsammeln.

4) Termine & Fragen

Nächste Sitzung am 18.11.2026 18:30Uhr Konstituierende Sitzung in der Städtische Kindertagesstätte Europaviertel, Henry-Truman-Straße 4, 65197 Wiesbaden

Der Vorsitzende Timo Rasch beendet die Sitzung um 21:04 Uhr.